



Manuel Lindlar, Ewald-Flamme-Str. 4, 51379 Leverkusen-Opladen

Manuel Lindlar

Die PARTEI im Rat der Stadt
Leverkusen

Ewald-Flamme-Str. 4

51379 Leverkusen

Telefon 0178 / 83 17 60 4

manuel.lindlar@yahoo.de

www.manuellindlar-
diepartei.blog.de

1. OB ✓
2. OM Mw 15/07.

15
07 h.

Antrag – "Warum nicht zurück ins romantische Mittelalter?"

Leverkusen, den 14.07.2011

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

bitte setzen Sie folgenden Antrag auf die Tagesordnung der kommenden Ratssitzung.

"Warum nicht zurück ins romantische Mittelalter?"

Dies war die schriftliche Reaktion auf den Antrag der PARTEI Opladen GAU Leverkusen vom 28.06.2011 von Frau Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens. Ja, warum eigentlich nicht, fragen wir uns ebenfalls, denn schließlich hatte Frau Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens mit ihrer entzückt-entrückten Fragestellung die gegenwärtige Politik des JamaikaPlus Bündnisses in treffende Worte zusammengefasst und somit eine passende Überschrift für einen entsprechenden Ratsantrag geliefert.

Daher hat die PARTEI Opladen GAU Leverkusen in einer breiten Diskussion mit all ihren gut aussehenden und machthungrigen Mitgliedern, darunter Keneth Dietrich die Schöne, folgenden Antrag als freundschaftliches Zeichen für das JamaikaPlus Bündnis erstellt:

Die PARTEI Opladen GAU Leverkusen im Rat der Stadt Leverkusen – mit freundlicher initiativzündender Unterstützung von Frau Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens - beantragt folgende Punkte:

1. In Anlehnung an die schon real existierende Leverkusener Kommunalpolitik fordern wir eine Rückkehr zum christlichen Feudal(stadt)staat bis zu den nächsten Kommunalwahlen ("Christlich" ist hierbei nur für CDU Mitglieder wörtlich zu verstehen, alle anderen sind herzlichst aufgefordert, hier eine beliebige Religion oder Denkensart einzusetzen, einschließlich die der schwarzen Künsten).

2. Auflösung des Rates und Ernennung von Reinhard Buchhorn zum obersten Lehns- und Schutzherrn von Leverkusen.

3. Errichtung eines Ringwalls um die Stadt Leverkusen mit Ausnahme von Opladen unter Beachtung der Upladhiner Stadtgrenzen vom 31. Dezember 1974.

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."

- Salvador Allende



Manuel Lindlar

**Die PARTEI im Rat der Stadt
Leverkusen**

Ewald-Flamme-Str. 4

51379 Leverkusen

Telefon 0178 / 83 17 60 4

manuel.lindlar@yahoo.de

[www.manuellindlar-
diepartei.blog.de](http://www.manuellindlar-diepartei.blog.de)

4. Die Wiedereinführung des Frons, Neunts und Zehntes unter Abschaffung aller anderen Steuern. Der Neunt wird entgegen der üblichen mittelalterlichen Praxis nicht im vom Ringwall umschlossenen Teil der Stadt erhoben, sondern ausschließlich dort.

5. Regelmäßige Abhaltung von Hexenverbrennungen. Da die PARTEI Opladen GAU Leverkusen die Menschenrechte achtet und aus Rücksichtnahme auf vereinzelt Ratsmitglieder, werden diese symbolisch mit menschenähnlich Attrappen durchgeführt.

Begründung:

Durch den innovativen Denkanstoß von Frau Dr. Monika Ballin-Meyer-Ahrens könnte man die Leverkusener Kommunalpolitik wesentlich entbürokratisieren und gleichzeitig den kostenintensiven Personalapparat entschlacken, den Tourismus, ÖPNV und die Wirtschaft(en) stärken.

Durch die Ernennung von Herrn Oberbürgermeister Buchhorn zum obersten Lehns- und Schutzherren, also zum alleinigen politischen Entscheidungsträger der Stadt, würde sich spürbar wenig bis gar nichts an der Leverkusener Kommunalpolitik ändern, für die man derzeit noch über 60 Abgeordnete braucht.

Die anderen Fraktionen in Bürgermeisterwürden sollen natürlich nicht diskriminiert werden, schließlich braucht ein jedes Feudalsystem ein anmutiges Burgfräulein (Eva Lux) und einen starken sowie edelmütigen Prinzen (Friedrich Busch).

Die regelmäßig stattfindenden symbolischen Hexenverbrennungen stärkt die Position unserer Stadt gegenüber den sie umzingelnden Karnevalshochburgen Köln und Düsseldorf, da der Rheinländer an sich gerne solchen Veranstaltungen beiwohnt, dies in der Regel jedoch nur einmal im Jahr am Veilchendienstag oder Aschermittwoch genießen kann. Die PARTEI Opladen GAU Leverkusen garantiert zu diesen Veranstaltungen einen stark ansteigenden Nahverkehrstourismus aus den umliegenden Städten und Kreisen und ein dadurch bedingtes Wirtschaftswunder.

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."

- Salvador Allende



Manuel Lindlar

**Die PARTEI im Rat der Stadt
Leverkusen**

Ewald-Flamme-Str. 4

51379 Leverkusen

Telefon 0178 / 83 17 60 4

manuel.lindlar@yahoo.de

[www.manuellindlar-
diepartei.blog.de](http://www.manuellindlar-diepartei.blog.de)

Da mit der Annahme dieses Antrages durch JamaikaPlus zu rechnen ist, sind hiermit alle Oppositionsparteien von uns eingeladen um sich mit uns nach der Abstimmung in den Sherwood Bürgerforst Alkenrath zu begeben um dort mit uns den Widerstand zu üben und die Machtübernahme für die nächsten Kommunalwahlen zu planen. Oder einfach in die PARTEI Opladen GAU Leverkusen überzutreten, um in unserer Stadt endlich eine radikal gegen Kompromisslosigkeit gerichtete Politik betreiben zu können.

Mit PARTELischen Grüßen

Manuel Lindlar – Die PARTEI im Rat der Stadt Leverkusen

"Das Vertrauen in unsere eigenen Kräfte stärkt sowohl unseren Glauben an die großen Werte der Menschheit, als auch die Überzeugung, dass diese Werte siegen werden, denn sie sind unzerstörbar."

- Salvador Allende